

BEZIRKSBEIRAT

FLÜCHTLINGSUNTER-
BRINGUNG

SEITE 04

TANZSPORTZENTRUM

DEUTSCHE MEISTER-
SCHAFTEN IN FEUERBACH

SEITE 05

FRIEDRICHSBAU VARIETE

DER ZIRKUS IST IN DER STADT
SEITE 08

FEUERBACHGO

WISSEN, WAS IM STADTBEZIRK PASSIERT! **04/19.04.2024**

MIT DEN
IMPRESSIONEN
ZUR
FEUERBACHNACHT
SEITE 7



**DIE SAISON IST ERÖFFNET
NIX WIE RAUS -
ES IST FRÜHLING IN
FEUERBACH**

(he) - Jetzt wird es schön: Südlichere Tage haben Einzug gehalten im Stadtbezirk und im Höhenpark Killesberg. Aber egal, wo: Jetzt ist die Zeit, sich mal wieder raus in die Natur zu begeben. ▶

FEUERBACH IN ZAHLEN

110 000 PASSAGIERE VERZEICHNET DIE
KILLESBERGBAHN IM HÖHENPARK DURCHSCHNITTLLICH
PRO JAHR.

**WIE GEFÄLLT IHNEN FEUERBACHGO?
ANREGUNGEN UND LESERBRIEFE AN
go@feuerbach.de**





Zu Ostern hat die Kleinbahn-Saison begonnen, vom Killesberg-Turm aus gibt es Ausblicke über die ganze Region und „Elisizis Jahrmarktstheater“ sorgt für Vergnügungen anno dazumal. Hinzu kommen 10 Kilometer Wegenetz und zahlreiche Wasserflächen. Angelegt wurde der Park 1939 zur Reichsgartenschau, 1993 beherbergte er die Internationale Gartenschau und bildet überdies eine der grünen Lungen der Landeshauptstadt. In harten Zahlen gesprochen warten 3.500 Bäume, 40.234 Quadratmeter Sträucher, 22.133 Quadratmeter Stauden und 3.398 Quadratmeter Rosen auf die Gäste.

Spannend ist derzeit außerdem der so genannte Wechselflor im Höhenpark, also die Flächen, die im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder neu gestaltet werden. Und dann entsteht dieser Tage ja auch noch eine Präsentation von Sukkulenten, also von Pflanzen, die besonders gut an trockene Standorte angepasst

sind, weil sie in Blättern, Stamm oder Wurzel Wasser speichern können. Kakteen gehören dazu, machen aber nur einen kleinen Teil dieser Gruppe aus.

Und es dampft und rattert auch wieder durch die weitläufige Parkanlage: Der erklärte Liebling der Fans ist dabei die Dampflok Santa Maria, die an den Wochentagen und Feiertagen zum Einsatz kommt - aber nur bei schönem Wetter. Der Name gibt schon Aufschluss darüber, dass das Prunkstück des Killesberg-Fuhrparks zwar in München gebaut wurde, aber aus Spanien 2014 re-importiert wurde, wo sie 1929 erstmals bei der Messe „Exposicion iberoamericana“ zum Einsatz gekommen war. Doch ob nun sie oder ihre jüngeren Kollegen „Springerle“, „Tazzelwurm“, „Blitzschwoab“ und „Schwoabapfeil“ an den Start gehen: Der 2,1 Kilometer lange Rundkurs ist ein Vergnügen für Groß und Klein. Auskunft über Ticketpreise und Fahrplan erteilt die betreibende SSB unter info@killesbergbahn.de und im Internet unter www.ssb-ag.de/fuer-dich/killesbergbahn

Außerdem ist Elisizis Jahrmarktstheater in die Saison gestartet mit einem Budenzauber wie Anno dazumal: die Klappnotenorgel aus dem Jahr 1889, das Pferdekarrussell von 1900, dazu weitere historische Attraktionen von Waffelwagen und Schiffsschaukel bis zum Spiegelzelt inklusive des Kulturprogramms von Clownin Eliszi Böhm. Weitere Info: www.elisizis.de

Doch nicht nur der Höhenpark Killesberg ist jetzt im Frühjahr ein beliebtes „Draußen-Ziel“: Warum nicht mal den Feuerbacher Wald mit allen Sinnen erleben? Martina Schaff, zertifizierte und erfahrene „Shirin-Yoku“-Kursleiterin, bietet nun wieder Kurse im „Waldbaden“ an, am Freitag, 26. April, von 18 bis zirka 20.30 Uhr. In einer Kleingruppe und schweigend macht man sich auf, den Wald und seine Flora und Fauna mit allen Sinnen zu erleben. In Japan ist die entspannende Wirkung des Waldbadens, „Shirin-Yoku“, sogar als medizinisches Heilmittel anerkannt. Anmeldung, Treffpunkt und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.AuszeitWald.de

WER? WO? WAS?

Sonntag, 21.04. **Stadtkirche St. Mauritius** (ev.)
10 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 21.04. **Gustav-Werner-Kirche** (ev.)
11 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 21.04. **Kirche St. Josef** (kath.)
11 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 21.04. **Kirche St. Monika** (kath.)
18 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 27.04. **Bürgerverein Feuerbach**
15 Uhr: Wildpflanzenführung, Kostenbeitrag EUR 5.
Treffpunkt: Ecke Karl-Munz-Weg/Hattenbühl.
Anmeldung: Tel. 015731760191, E-Mail: info@bv-feuerbach.de

Samstag, 27.04. **KiTa Stuttgarter Straße 3**
9.30 - 12.30 Uhr: Kinderkleiderbasar, Infos: kita.basar@gmx.de

Sonntag, 28.04. **Stadtkirche St. Mauritius** (ev.)
10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 28.04. **Gustav-Werner-Kirche** (ev.)
11 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 28.04. **Kirche St. Josef** (kath.)
11 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 28.04. **Kirche St. Monika** (kath.)
18 Uhr: Eucharistiefeier



Bitte QR-Code
scannen.

Donnerstag, 02.05. **„...con fuoco“ Feuerbacher Feierabendkonzerte**
18 Uhr: Mit den Duos Letizia Claudi und Helena Belgardt, Theo und Kolja Hölsche, Maria Schlumberger-Ruiz und Sophie Rauch
Bezirksrathaus Wilhelm-Geiger-Platz, Großer Sitzungssaal

Freitag, 3.5. bis Sonntag 5.5. **Feuerbacher Göckelesfest**
Freitag ab 17 Uhr, Samstag/Sonntag ab 11 Uhr,
Sportpark, Hugo-Kunzi-Halle,
Veranstalter: HBI Weilimdorf/Feuerbach

Sonntag, 05.05. **Kirche St. Josef** (kath.)
11 Uhr: Eucharistiefeier mit den singenden Mäusen

Sonntag, 05.05. **Kirche St. Monika** (kath.)
18 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag, 10.05. **Naturfreunde Feuerbach**
19.30 Uhr: Folgen des Klimawandels für Stuttgart
Referent: Rainer Kapp, Bürgerhaus Feuerbach,
Stuttgarter Straße 15

Samstag, 11.05. **42. Feuerbacher Volkslauf**
Start: 13.40 Uhr Minis, 14 Uhr Schüler- und Jugendlauf.
14.45 Uhr 10 km-Lauf. 15 Uhr 5 km Einsteigerlauf, Walker
Veranstalter: TFF

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE AUF
WWW.FEUERBACH.DE ODER SIE FOLGEN DEM QR-CODE.



Foto: gürö

Interessant verspricht auch eine Wanderung der Naturfreunde, Ortsgruppe Feuerbach, zu werden: Sie führt am Samstag, 27. April, auf dem „Natura Trail“ zum Lemberg und fragt: Was kann eine Pflanzenbestimmungs-App auf dem Mobiltelefon? Ausprobiert werden zum Beispiel die Apps „Flora Incognita“ und „iNaturalist“ und es gilt, so viele unbekannte Pflanzen wie möglich zu bestimmen und auch nach seltenen Pflanzen zu suchen. Eine Teilnahme ist auch ohne Smartphone möglich. Auskünfte erteilt der Wanderführer Josef Newald unter **Telefon 85 93 41**. **Treffpunkt: 13 Uhr Stadtbahnhaltestelle Landauer Straße.**

Ob im Höhenpark oder auf der Bank ums Eck, ob man nun größere Touren unternimmt, das Besondere sucht oder einfach mal ein Eis schlotzt. Es gilt vor allem eins: Raus und die Jahreszeit genießen! ■

MUTTERTAGSKONZERT ZWEI VEREINE, EINE TRADITION

(red) – Der eine musiziert und der andere bewirbt: Am Sonntag, 12. Mai, laden Musikverein Stadtorchester Feuerbach 1899 e.V. (MSF) und der Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach (WOGV) zum traditionellen Muttertagskonzert. Es findet von 11 bis 12 Uhr auf dem Rudolf-Gehring-Platz vor der Kelter statt, bei schlechtem Wetter auch in der Kelter. Der Eintritt ist frei.

BOULEFREUNDE FEUERBACH MITSPIELER GESUCHT!

(red) – Das Klacken der Metallkugeln, diesen ur-französischen Klang, kann man auch in Feuerbach vernehmen. Die BouleFreunde Feuerbach treffen sich immer dienstags um 14.30 Uhr an der Boulebahn am Sportpark, fünf Minuten von der U-Bahnhaltestelle Sportpark. Und sie suchen MitspielerInnen, die Lust haben, mit Boulekugeln das sogenannte „Schweinchen“ zu jagen. AnfängerInnen sind willkommen, Leihkugeln vorhanden. Die BouleFreundeFeuerbach selbst haben bis 50 Jahre Boule-Spielerfahrung und versprechen Spielspaß für Anfänger und Könner: „Auch wenn der Spaß im Vordergrund steht, spielen wir nach gültigen Regeln, bewährten Aufstellungen und mit dem Ziel, uns zu verbessern“. Und: „An Punktspielen oder Turnieren nehmen wir nicht teil.“ Wer mal eine gar nicht so ruhige Kugel schieben möchte, kann Kontakt aufnehmen unter der Telefonnummer der Naturfreunde Feuerbach: **85 66 560** oder per **E-Mail an BouFFe@t-online.de**.

Foto: z



Foto: privat

element-i
Kinderhaus



**Bist
DU dabei?**
Wir suchen
Erzieher:innen



www.element-i.de

Du hast Fragen? 0711 65 69 60-8080 · bewerbung@konzept-e.de

AUS DEM BEZIRKSBEIRAT WEITERE FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE AM SPORTPARK

(gürö/sm) – Es kommt nicht oft vor, dass sich alle Stuttgarter Bezirksbeiräte zu einer gemeinsamen Sitzung treffen. Das große Gremium im März verfolgte nun vor allem einen Zweck, wie Bezirksvorsteher Johannes Heberle im Nachgang erläuterte: Die Kriterien für die Suche nach Standorten der Flüchtlingsunterbringung transparenter zu machen.

Am Freitag, 15. März, war es soweit und das Referat für Soziales und Gesellschaftliche Integration sowie das Referat für Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen, erläuterten den so genannten „Stuttgarter Weg“ der Flüchtlingsunterbringung. Der sieht zum Beispiel vor, dass die Geflüchteten dezentral untergebracht und Großunterkünfte nach Möglichkeit vermieden werden. Außerdem werden sie vor Ort von engagierten Bürgern begleitet. Die gemeinsame Bezirksbeiratssitzung verdeutlichte die Prozesse und zeigte auch auf, warum einige Stadtbezirke deutlich mehr Geflüchtete aufnehmen als andere. Im Grunde bereitete sie auch die März-Sitzung des Feuerbacher Bezirksbeirates vor.

SUCHE GARTEN IN FEUERBACH ZUM KAUF

Mindestens 300 m² und möglichst mit Wasser. Telefon 0176 47572384



Denn auch im Feuerbacher Bezirksrathaus ging es zuvor – und wie schon so oft in

den letzten Jahren – um die Flüchtlingsunterbringung. Stuttgart muss entsprechend der Bevölkerungszahl 6,74 Prozent der nach Baden-Württemberg zugewiesenen Geflüchteten aufnehmen. Laut Stand vom 4. März sind das 10.781 Geflüchtete. Die Gesamtzahl der Plätze in Stuttgart belaufen sich auf 12.029, davon in Feuerbach 1.132 Plätze und verteilt sich auf 32 Nationalitäten. Wobei man bei einer Belegung von 85 Prozent der Unterkünfte von einer Vollbelegung ausgeht. 15 Prozent der Plätze sind aufgrund baulicher Mängel oder der familiären Konstellation nicht verfügbar.

Beim Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt geht man davon aus, dass die Flüchtlingsbewegungen in den kommenden drei Jahren eher weiter zunehmen werden. Am Standort Wiener Straße, auf dem Gelände der Sportvereinigung Feuerbach, soll nun mit der so genannten „vierten Tranche“ die Erweiterung mit Systembauten für ungefähr weitere 96 Personen erfolgen. Dafür entfallen an dieser Stelle 2 Beachvolleyballfelder und die Calisthenics-Anlage. Die SWSG wird die Systembauten errichten, die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3.14 Mio. Euro zuzüglich der Ausstattungskosten mit 120.000 Euro. Dr. Benjamin Haar von der Sportvg sagt dazu: „Wir wurden vom Liegenschaftsamt früh in das Projekt eingebunden. Es ist für uns besser, die Flächen bereitzustellen, als Sporthallen mit Flüchtlingen zu belegen. Wir sehen es als Beitrag zur Lösung des Problems.“

Dem Vorhaben wurde mehrheitlich zugestimmt. Weitere Infos können Leser der Präsentation entnehmen, die wir auf feuerbach.de veröffentlichen.

BAUMASSNAHMEN DES TIEFBAUAMTES IN FEUERBACH

Neben einem Rückblick über abgeschlossene Projekte stellte Johannes Kälber vom Tiefbauamt Feuerbach auch die kommenden Maßnahmen vor. Darunter auch das schon hitzig diskutierte und höchst umstrittene Thema Fahrradstraße Burgenlandstraße. Hier haben am 8. April die Baumaßnahmen an der Kreuzung Grazer Straße begonnen, folgen werden die Kreuzungen Klagenfurter Straße und Linzer Straße. Es sind jeweils Vollsperrungen von ca. 4 Wochen geplant. Mit Fertigstellung wird im Herbst gerechnet. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Auf Nachfrage, wie es mit der Umgestaltung des Grazer Platzes ausschaut, wurde 2026 als Baubeginn – Stand heute – genannt.



Foto: güro



Mehr Infos zu den Baumaßnahmen können Leser der Präsentation entnehmen, die wir auf feuerbach.de veröffentlichen oder Sie folgen dem QR-Code. ■

FAIRKAUF

Günstige Gebrauchsgüter auf 2.000 m²

FAIR
KAUF



Nachhaltig einkaufen!

- Möbel, Küche, Elektro, Haushaltswaren, Accessoires, Bücher, Bilder, u.v.m.
- Alles für die Kleinen im **Kinderland**
- Textilien auf bis zu 450 m² über 2 Etagen
- Mit der Bonuscard günstiger einkaufen!

Steiermärker Str. 53 · Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 657060 · www.caritas-fairkauf.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 12–18 Uhr

Wir freuen uns über Warenspenden,
die voll in Ordnung und gepflegt sind!
Spendenanlieferung: Mo–Fr 9.30–17.30 Uhr



caritas
STUTT GART

SCHADSTOFF- UND WERTSTOFFMOBIL IN FEUERBACH

Montag, 29. April: Friedhof Feuerbacher-Tal-Straße 9.30 bis 11 Uhr
Quelle: AWS Abfallwirtschaft Stuttgart

KINDERHAUS FEUERLAND MIT „ELEMENT-I“ DIE WELT ENTDECKEN

120 Kinder können in den Funktionsräumen und dem großen Garten des Kinderhauses, gleich neben dem Feuerbacher Bosch-Werksgelände forschen, entdecken und spielen. Und aktuell würden Sie sich über weitere engagierte ErzieherInnen freuen, die mit ihnen nach der „element-i“ Pädagogik die Welt entdecken wollen.

Was aber bedeutet das eigentlich, „nach element-i Pädagogik“? Luisa Gottschalk ist Teamleiterin in einem „element-i“-Kinderhaus und seit fünf Jahren im Trägernetzwerk: „Wenn mich jemand fragt, warum ich bei „element-i“ bin, kann ich klar sagen: Ich selbst habe mich als Person weiterentwickelt und mich in einem Konzept wiedergefunden, das ich mir so vorher nie hätte vorstellen können. Hier darf ich entscheiden, und ich darf meine Interessen einbringen.“

Die ErzieherInnen von element-i vermitteln den Kindern, dass es auf jeden Einzelnen ankommt. Im pädagogischen Alltag wird das unter anderem durch die tägliche Kinderkonferenz gelebt, bei der Kinder und PädagogInnen gemeinsam Vorschläge zur Tagesgestaltung sammeln. Aus ihren individuellen Interessen entstehen Impulse. „Wenn ein Kind den Regen beobachtet und mich fragt:

Wie kommt das Wasser in die Wolken? Dann möchte ich gemeinsam mit dem Kind diese Frage ergründen,“ erklärt Luisa Gottschalk. „Ob in Form eines Forscher- oder eines Malprojekts, ist dabei offen. Das macht die Impulse bei element-i aus und unterscheidet uns von klassischen Angeboten.“

Das „element-i“-Kinderhaus Feuerland ist im Auftrag der Robert Bosch GmbH entstanden. Ein Schwerpunkt liegt daher im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). In den unterschiedlichen Funktionsräumen haben die Kinder die Möglichkeit, sich individuell nach ihren Interessen und Bedürfnissen frei zu entfalten. Sie können sich im Labor, in der Werkstatt oder im „Matschraum“ ausprobieren und dabei wichtige Vorerfahrungen im naturwissenschaftlichen Bereich machen.

Aktuell sucht das „element-i“-Kinderhaus Feuerland engagierte ErzieherInnen. Weitere Infos unter www.element-i.de ■

TERMINE FEUERBACHGO

Ausgabe 5 erscheint am 10. Mai
Redaktions-/Anzeigenschluss: 30. April
Kontakt: 0711 25 51 40 20, go@feuerbach.de

TANZSPORTZENTRUM VIER MEISTERSCHAFTEN UND EINEN DEUTSCHLAND-CUP

(red) – Ein spannendes Meisterschafts-Wochenende steht dem TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e. V. am 18. und 19. Mai ins Haus: Dann wird man für den Deutschen Tanzsportverband in den vereinseigenen Räumlichkeiten, Triebweg 75, vier Deutsche

Meisterschaften sowie einen Deutschland Cup ausrichten.



Foto: Robert Panther

Am Samstag, 18. Mai, werden sich ab 13 Uhr die Spitzenpaare aus dem ganzen Bundesgebiet dem Wertungsgerecht präsentieren und um den Einzug in die jeweils nächste Runde kämpfen. Den Start machen die Masters IV in den Standard-Tänzen, im nächsten Turnier starten dann ab zirka 16.30 Uhr die Paare der Masters II Kombination in die Vorrunden (Standard und Latein), darunter auch

die amtierenden Vize-Weltmeister. Der genauen Zeitplan wird kurz vor der Veranstaltung auf der Vereins-Webseite eingestellt:

www.tsz-stuttgart.de/dm2024

Das Finale verspricht spannend zu werden, auch, weil aufgrund von Altersstufenwechseln und neuen Paarkonstellationen die Karten in allen Klassen neu gemischt werden, wie die Ausrichter ankündigen. Das TSZ drückt vor allem seinem Heimpaar in der Masters IV die Daumen: Dr. Michael und Regina Groß sind zum Jahreswechsel in diese Altersstufe gekommen und konnten seitdem sowohl national als auch international einige Erfolge für sich verbuchen – so entschieden die beiden direkt das erste deutsche Ranglistenturnier im Januar für sich und waren auf dem internationalen Parkett bisher immer als deutsches Paar am Start.

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, finden ab 11 Uhr drei Turniere statt: Zuerst starten die Paare der Masters I Kombination und knapp eine halbe Stunde später schließen die Paare der Masters III Kombination. Am frühen Nachmittag folgt dann mit dem Deutschland Cup U21 Standard ein eher kleines, aber sehr sehenswertes Turnier für die jüngsten Paare dieses Wochenendes.

Karten für die Deutsche Meisterschaft/den Deutschland Cup sind unter www.tsz-stuttgart.de/dm2024 (oder über den nachstehenden QR-Code) noch in allen Preiskategorien erhältlich. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren gilt ein ermäßigter Eintritt. ■



Probleme beim Aufstehen? Das richtige Bett kann helfen!



- stufenlose elektrische Höhenverstellung
 - individuelle Sitz- und Liegepositionen
 - Erleichterung bei Arbeiten rund ums Bett
 - auch mit Rollen erhältlich
 - optimal vorbereitet für evtl. Pflegesituationen
- Aktionspreise bis 30.04.2024**
+ kostenlose Lieferung + Montage

schlafstatt
Ergonomie genießen

Stuttgarter Str. 35, 70469 Stuttgart-Feuerbach, Tel. 0711 5507288
info@schlafstatt.com, www.schlafstatt.com

BÜRGERVEREIN FEUERBACH ZU GAST IN WEILIMDORF

(red) – Am 13. März empfing die Vorsitzende des Heimatkreises Weilimdorf, Edeltraud John, rund 30 Mitglieder des Bürgervereins Feuerbach. In den Dauerausstellungen im Alten Rathaus und Alten Pfarrhaus gab es dabei „Geschichte zum Anfassen“. So veranschaulichen in der Heimatstube viele der von Weilimdorfer Bürgern zur Verfügung gestellten Exponate, das Leben in den 20er und 30er Jahren. Im Luftschuttkeller aus dem Zweiten Weltkrieg sollen 30 Personen Platz gefunden haben. Bilder, Ausstellungsstücke in einer Vitrine und der Kellerraum an sich erinnern an die Kriegsjahre.

Ein Höhepunkt war die Führung durch die „schönste Dorfkirche im Großraum Stuttgart“, die Oswaldkirche. 1243 soll sie bereits urkundlich erwähnt worden sein. Von der Orgel, dem Sandsteinrelief und dem Bilderzyklus waren die Teilnehmer sehr beeindruckt. Das Fazit des Feuerbacher Bürgervereins: Der Besuch beim Nachbarn lohnt sich.

Führungen können unter **Telefon 0152 38 60 27 26** oder per E-Mail unter **info@weilimdorfer-heimatkreis.de** vereinbart werden.

NEUE S'LÄUFT-STRECKEN LAUFTREFF AB SOFORT MITTWOCHS IN FEUERBACH



Seit der Feuerbachnacht heißt es auch im 11. Stuttgarter Stadtbezirk von S'LÄUFT: Laufschuhe an und los geht's. Die Bürgerstiftung Stuttgart, das Bezirksamt Feuerbach und viele weitere Partner haben mit der Lauf- und Gemeinschaftsaktion S'LÄUFT – 5.000 Schritte+ zur Eröffnung eingeladen – und damit Prominenz an den Wilhelm-Geiger-Platz angelockt: Die schwäbischen Nationalhelden „Äffle & Pferdle“ haben persönlich die drei S'LÄUFT-Strecken eröffnet. Sie führen durchs Stadtgebiet Feuerbach oder an den Weinbergen entlang. Schilder und Bodenmarkierungen der Rundstrecken, die jeweils rund 5.000 Schritte lang sind, weisen den LäuferInnen den Weg.

Neu ist auch der regelmäßige Lauftreff, der die Strecken künftig nutzt. Ab sofort treffen sich alle Interessierten jeden Mittwoch um 9.30 Uhr am Wilhelm-Geiger-Platz. Die Leitung übernimmt Bastian Drost. Der gebürtige Feuerbacher freut sich bereits auf die Laufgruppe: „Gemeinsam macht das Laufen mehr Spaß. Die Vorfreude auf den Treff hilft dabei, sich aufzuraffen. Und auch wenn ich hier in Feuerbach geboren bin, erfahre ich mittwochs sicher so einige neue Geschichten über den Bezirk.“



LINK IMMOBILIEN
IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

**KOSTENLOSE
IMMOBILIENBEWERTUNG**

LINK Immobilien GmbH Stuttgart | Ostfildern | Fellbach
Filiale Feuerbach | Stuttgarter Straße 60 | 70469 Stuttgart
Tel.: 0711-540 861 00 | www.link-immobilien.info

VERKAUF | VERMIETUNG | WOHNEN | GEWERBE

MAURITIUS-KANTOREI KONZERT UND CHOR-REISE

(red) – Am Samstag, 27. Mai, um 19 Uhr bietet die Mauritiuskantorei in der Stadtkirche, in der Walterstraße, Antonin Dvořáks Messe in D-Dur op. 86 in der Fassung für Solisten, Chor und Orgel dar. Kantorin Christine Marx verspricht „innige Melodien und viel Musik fürs Herz“. Der Eintritt ist frei. Wenige Tage später, Anfang Mai, unternimmt die Kantorei übrigens mit genau diesem Programm eine Konzertreise nach Prag und Pilsen. Der Höhepunkt der Reise ist ein Konzert im Schloss Lužany, wo diese Konzertmesse zur Einweihung eben dieser Schlosskapelle komponiert worden war. Die Orgel erklingt sogar noch im Originalzustand. Authentischer kann eine Aufführung kaum sein.

LESERBRIEF GLÜCKWUNSCH UND HINWEIS

„Liebe Blättles-Macher in Feuerbach,

Euer Heft ist ein spitzenmäßiges Format von bestem Lokaljournalismus. Besonders gefreut hat mich eure Auszeichnung des DJV. Großartig. Macht weiter so.

Noch ein kleiner Hinweis: Bei der informativen Eventübersicht in Heft 02/2024 auf der 4. Umschlagseite wäre ein Hinweis auf den Feuerbacher Konfirmationstermin am 21. April nicht schlecht gewesen. Vielleicht könnte man diesen jährlich einmaligen Konfirmationstermin zukünftig berücksichtigen.

Viele Grüße von einem begeisterten Leser
Hans-Georg Glaser“

Lob, Kritik, Anmerkungen? Schreiben Sie uns: Per E-Mail an **go@feuerbach.de** oder Sie werfen Ihren Leserbrief in unseren Briefkasten am Freien Musikzentrum, Stuttgarter Straße 15. Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen!

**Unsere Badminton-Abteilung
freut sich über weitere neue Mitspieler/innen – tfeuerbach.de**



IMPRESSUM

FEUERBACHGO ist eine Unit von schmidtroeder Ltd.
Stuttgarter Str. 15, 70469 Stuttgart-Feuerbach, Tel. 0711 25514020
USt-IdNr. DE814858155, Amtsgericht Stuttgart, HRB 723062

Günther Röder, v.i.S.d.P.
Redaktion: Hans Elsenhans (he), Susanne Müller-Baji (sm), freie Mitarbeiter
E-Mail: go@feuerbach.de, Internet: www.feuerbach-go.de
Fotos: Redaktion FeuerbachGO, sm, Franz Scheurer, gürö
Anzeigen: Günther Röder, E-Mail: go@feuerbach.de
Grafik: Sybill Schmidt-Röder (sib)
Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH & Co. KG
Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart

Auflage: 5000 Ex., Erscheinungsweise: drei- bzw. vierwöchig
(ca. 14 Ausgaben/Jahr). Digitale Ausgabe in www.feuerbach.de

Kooperierende Vereine: Bürgerverein Feuerbach, GHV Feuerbach

Nachdruck und Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Genehmigung

FEUERBACHNACHT

VIEL ENTDECKENSWERTES UND EINE LAUE FRÜHLINGSNACHT

(red) – Am 13. April machten die Feuerbacher wieder die Nacht zum Tage, mit der gemeinsamen Kultur- und langen Einkaufsnacht von Bezirksamt und Gewerbe- und Handelsverein. Und es gab einige Neuerungen: So wurden etwa drei Feuerbacher Rundkurse der Aktion S'LÄUFT der Stuttgarter Bürgerstiftung und weiteren Partnern vorgestellt.

Leider mit recht wenig Zuspruch, wohl auch, weil in einem geschickten Winkelzug die neuen Baustellen den Wilhelm-Geiger-Platz vom übrigen nächtlichen Trubel abschnitten. Da kamen auch die Stargäste des Abends, 's Pferdle ond 's Äffle nicht dagegen an. Entmutigen lassen will man sich davon nicht: Ab sofort treffen sich alle Interessierten mittwochs von um 9.30 Uhr am Wilhelm-Geiger-Platz zum Auftreff unter der Leitung von Bastian Drost, der sagt: „Gemeinsam macht das Laufen mehr Spaß.“

Es wurde an diesem Abend rund um die Stuttgarter Straße in den Geschäften und Kultureinrichtungen gebummelt und entdeckt, geshoppt und gefeiert. Und die zahlreichen kleinen und großen Ausstellungen, die zur FeuerbachNacht eröffnet wurden, werden auch noch in den kommenden Tagen und Wochen zu sehen sein.



Den vollständigen Bericht zur FeuerbachNacht und eine Bildergalerie gibt es auf www.feuerbach.de oder Sie folgen dem QR-Code. ■



FOTOS: FRANZ SCHEURER, FMZ, SM



Wir finden auch für Sie die ideale Lösung

Günter Schmaus GmbH
Staufenecksstr. 22 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel. 0711 / 85 12 85 · www.schmaus-sanitaer.de

Wärme
Wasser
Luft

FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

MIT „CIRQUE“ ZURÜCK
ZU DEN WURZELN

(sm) – „Der Wanderzirkus ist in der Stadt“, so lässt sich die erste Jubiläumsshow beschreiben, mit der das Friedrichsbau Varieté in seiner Zelt-Spielstatt auf der Prag derzeit sein 30-jähriges Bestehen feiert. Vielleicht ist sie ja bewusst als Rückkehr zu den Wurzeln des Varietés gedacht, für den Besucher gibt es jedenfalls ein Wiedersehen mit den klassischen Zirkus-Disziplinen – vom dummen August bis zur Schwertschluckerin.

Was macht das Zirkusvolk eigentlich außerhalb der Vorführungen, mag sich das „Theater der Freigeister“ gefragt haben, das unter der Regie von Ralph Sun bis zum 2. Juni auf der Prag gastiert. Die Antwort: Es macht gerade so weiter, weil Zirkus kein Job, sondern ein Lebensstil ist. Und so feiert man in der angedeuteten Zeltstadt ausgelassen sein freies Leben: Robert Best lässt in Macho-Manier und unter dem allgemeinen Johlen der weiblichen Zuschauer die Muskeln schwellen und demonstriert unter anderem beim einarmigen Handstand auf dem Reifstapel Körperbeherrschung. Lisa Chudalla gibt sich schmerzfrei und schluckt im Punk-Outfit Dolche und mehr. Ofelia Grey jongliert mit allem, was nicht niet- und nagelfest ist und Jana Vogel bewegt sich unter anderem am Aerial Loop scheinbar außerhalb der Erdanziehungskraft. Und dann gibt es noch „Alexandr und Vlad“ – der eine ist „Antiposist“, jongliert also auf dem Rücken liegend. Und der andere, nun ja, ist derjenige, mit dem jongliert wird.

Später gibt Moderator Merlin garantiert tierfrei den Dompteur und „Collins lil. Brother“ den dummen August, doch sie sind eigentlich nur Kulisse für „Coco Belle“, für den neuesten Zuwachs der heilen Zirkusfamilie, die nach kurzer Eingewöhnung bereits Federn spreizt und zwar buchstäblich: Sie ist die Burlesque-Künstlerin der bunten Runde und zeigt ihre weiblichen Reize nun wohlumrahmt von üppigem Federschmuck, schließlich wollen auch die männlichen Gäste was zum Gucken haben. Denn auch dies ist Teil der Magie des Varietés: Es darf gerne auch mal ein wenig frivoler zugehen.

„Cirque“ wird bis zum 2. Juni zu sehen sein, die Aufführungen werden freilich auch durch eine Reihe von so genannten „Gastspielen“ im Friedrichsbau Varieté, Siemensstraße 15, unterbrochen: So gastieren Peter Grimberg und Horst Freckmann als „Legenden der deutschen Unterhaltungsgeschichte“ am Dienstag 23. April um 20 Uhr, als Heinz Erhardt und Peter Alexander



Foto:Alexandra Klein

auf der Prag. Und am Dienstag, 30. April, ist es „Time for a Tribute“: Dann wird ein weiteres prickelndes Jubiläum gefeiert, nämlich „10 Jahre Burlesque mit Fanny di Favola, Raketenmieze und Raunchy Rita“.

Und es gibt auch noch ein paar besondere „Zuckerle“ zum Varieté-Jubiläum: So feiern Kurzentschlossene am Samstag, 20. April, bei „Variété zum Tee“ ab 15.30 Uhr bei einer Familienvorstellung mit den Cirque-Highlights und ermäßigter Familienkarte. Am Freitag, 17. Mai, werden überdies für die Gäste der anschließenden Aufführungen kostenlose Führungen hinter die Kulissen des Varietés angeboten. Interessierte sollten sich die Teilnahme gleich bei Buchung ihrer Tickets unter Telefon 22 57 070 sichern. Und am Sonntag, 5. Mai, gibt es auch wieder den beliebten Tag der offenen Tür im Friedrichsbau Varieté. Weitere Informationen zum Programm sollen in Kürze auf www.friedrichsbau.de bekannt gegeben werden. ■

42. Feuerbacher Volkslauf

11.05.2024 - tffeuerbach.deLäufe über 5 u. 10 km + Mini- u. Schüler-Lauf +
5 km Walken; Gegrilltes, Kuchen u. Getränke

MUSSE WÄHLEN GEHEN!
Für ein lebenswertes & soziales Stuttgart
Christian Musse, 3 Stimmen für Platz 12